6Geschäftszeichen: 8 S 4692/09 1 C 1077/08 Amtsgericht Miesbach Verkündet am: 17.12.2009

Der Urk. Beamte:

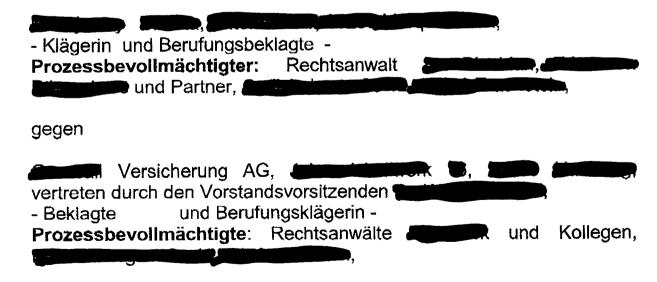
Auberger, J.Angest.



IM NAMEN DES VOLKES!

URTEIL

In dem Rechtsstreit



wegen Forderung

die 8. Zivilkammer des Landgerichts München II durch Richter am gericht Hernicht als Einzelrichter auf Grund der mündlichen handlung vom 17. Dezember 2009 folgendes

ENDURTEIL:

- Die Berufung der Beklagten gegen das Endurteil des Amtsgerichts Miesbach vom 13.08.2009 wird zurückgewiesen.
- II. Die Beklagte trägt die Kosten des Berufungsverfahrens.
- III. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
- IV. Die Revision wird nicht zugelassen.
- V. Der Streitwert für das Berufungsverfahren wird auf Euro 741,80 festgesetzt.

(Von der Darstellung des Tatbestandes und der Entscheidungsgründe wird gemäß § 313 a. Abs. 1 ZPO abgesehen.)

Hernicht Richter am Landgericht

Für den Gleichlaut der Ausfertigung Hät der Urschrift.

nchen, den3 U. Dez. 2009

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

Geschäftszeichen:

München, den 17.12.2009

8 S 4692/09

1 C 1077/08 Amtsgericht Miesbach



aufgenommen in öffentlicher Sitzung des Einzelrichters der Saturationen 1. Zivilkammer des Landgerichts München II.

Gegenwärtig:

Richter am Landgericht Hernicht J.Angest. Auberger

als Einzelrichter als Urk. Beamtin

In Sachen

gegen
Versicherung AG
wegen Forderung

erschienen nach Aufruf der Sache:

Für die Klagepartei: Rechtsanwältin und die Klägerin

Für die beklagte Partei: Rechtsanwalt Untervollmacht für

Rechtsanwälte

2

Den Parteien wird mitgeteilt, dass der Rechtsstreit mit Beschluss vom 14.12.2009 auf den Einzelrichter, Richter am Landgericht Hernicht übertragen wurde.

Festgestellt wird, dass die Berufung form- und fristgerecht eingelegt und begründet worden ist.

Der Einzelrichter führte in den Sach- und Streitstand ein.

Die Sach- und Rechtslage wurde eingehend erörtert.

Die Klägerin wurde angehört.

Die Parteivertreter und die Klägerin werden auf folgendes hingewiesen:

Der Berufung Beklagtenseite der wird keine Erfolgsaussicht beigemessen. Das sorgfältig begründete Ersturteil weist Rechtsfehler auf. Die vorgenommene Wertbestimmung tatrichterlichen Ermessen gedeckt und steht im Einklang mit der ist aktuellen Rechtsprechung des BGH (NJW 2009, 58). Das Amtsgericht eingehend mit verschiedenen den Schätzgrundlagen auseinandergesetzt. Ein Rückgriff auf die Schwackeliste 2003 ist nach der genannten Entscheidung des BGH zulässig. Der BGH hat insoweit auch ausgeführt, dass im Hinblick auf andere Schätzgrundlagen keine Beweiserhebung angezeigt ist.

Die mit der Berufung gerügten Sonderleistungen sind erstattungsfähig. Die Pauschale von 20 % ist vom BGH gebilligt worden. Die Beweiswürdigung des Erstgerichts zur Frage, ob die Klägerin sofort auf ein Ersatzfahrzeug angewiesen war, ist nicht angreifbar. Im Übrigen sind diese Mehrkosten in der schriftlichen Stellungnahme des Zeugen nachvollziehbar dargestellt worden.

s.

3

Die Kosten für den Zusatzfahrer können ebenfalls angesetzt werden. Ein höherer Tarif ist jedenfalls gerechtfertigt, da mit jedem weiteren Fahrer ein erhöhtes Schadensrisiko verbunden ist.

Es wird daher angeregt, die Berufung zurückzunehmen.

Beklagtenvertreter erklärt, dies komme nicht in Betracht.

Berufungsklägervertreter stellt Antrag aus dem Schriftsatz vom 19.10.2009 (Bl. 77/80 d.A.).

Berufungsbeklagtenvertreter stellt Antrag aus dem Schriftsatz vom 30.09.2009 (Bl. 75/76 d.A.).

Der Einzelrichter verkündet

IM NAMEN DES VOLKES!

folgendes

ENDURTEIL

- Die Berufung der Beklagten gegen das Endurteil des Amtsgerichts Miesbach vom 13.08.2009 wird zurückgewiesen.
- II. Die Beklagte trägt die Kosten des Berufungsverfahrens.
- III. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.
- IV. Die Revision wird nicht zugelassen.

4

V. Der Streitwert für das Berufungsverfahren wird auf Euro 741,80 festgesetzt.

(Von der Darstellung des Tatbestandes und der Entscheidungsgründe wird gemäß § 313 a. Abs. 1 ZPO abgesehen.

Hernicht Richter am Landgericht

Auberger J. Angest.

Inhaltsang	abe:

Aufklärungspflicht	
Schwacke-Automietpreisspiegel	
Fraunhofer-Mietpreisspiegel	w.
Pauschaler Aufschlag für UE	
Haftungsreduzierung	
Winterreifen	
Zustellung/Abholung	
2. Fahrer	
Eigenersparnis-Abzug	- -
Mietwagendauer	
Direktvermittlung	
Rechtsdienstleistungsgesetz/RBerG	
Mietausfall	
24h Dienst	<u>.</u>